



(k)eine Stadt wie andere

Stadt Kerpen  
Pressestelle

Jahnplatz 1  
50171 Kerpen

Postfach 2120  
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132  
Telefax (02237) 58-350

24.02.2010

In Zusammenarbeit mit Hermann G. Grieger, dem Verein Ichendorfer Glasmuseum e.V. und der Papiergeschichtlichen Sammlung der Stiftung Zanders präsentiert das Stadtarchiv Kerpen im Haus für Kunst und Geschichte die Ausstellung „Vorsicht Glas! Zerbrechliches aus Sindorf und Ichendorf“ zur Geschichte der dortigen Glashütten.

**Basteln, Schauen und Hören bei „Vorsicht Glas!“  
Am Sonntag, 07.03.2010, von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
Zum „Tag der Archive“ im Stadtarchiv Kerpen**

**Basteln**

Kleine und große interessierte Menschen sind herzlich eingeladen, mit dem Werkstoff Glas zu arbeiten und seine Vielseitigkeit zu testen: es können Ketten aus Glasperlen oder Mosaikbilder aus Spiegelfliesen gebastelt, Gläser und farbige Glascheiben können graviert oder mit einer „biegsamen“ Welle bearbeitet, Glasrahmen veredelt oder Glasbausteine bemalt werden.

Die Horremer Glaskünstlerin Ulrike Küppers und Pauline Delsing vom Verein Ichendorfer Glasmuseum werden die kreativen Basteleien begleiten und Tipps geben!

**Schauen und Hören**

Es werden Führungen angeboten! Anmeldungen sind nicht erforderlich:

- 11.00 Uhr (deutsch)
- 14.00 Uhr (niederländisch-deutsch)
- 15.30 Uhr (deutsch)

**Zur Ausstellung**

Anhand der Entwicklung der Glashütten in Sindorf und Ichendorf werden Geschichte, Produktion und Veredelung dieses besonderen Werkstoffs präsentiert. Neben den Gläsern aus den Sammlungen von Hermann G. Grieger und dem Verein Ichendorfer Glasmuseum sind Dokumente zur Geschichte der Hütten zu sehen. Ergänzt werden die Exponate mit historischen Zeichnungen und Musterblättern.

Darüber hinaus werden archäologische Glasfunde des Stadtgebiets aus der Stadtgeschichtlichen Sammlung des Heimatvereins präsentiert.

Besonderes Highlight: Eine 1920 in Horrem gefundene 1600 Jahre alte römische Glasschale ist als Leihgabe des Römisch-Germanischen Museums aus Köln erstmals in Kerpen zu sehen.

Die Realisierung der Ausstellung wurde freundlicherweise durch Saint Gobain Glass Deutschland unterstützt. Die Veranstaltungen am Sonntag, dem 07.03.2010, werden dankenswerterweise mit Hilfe der Kreissparkasse Köln ermöglicht!

Am **15.04.2010** wird die Ausstellung „Vorsicht Glas“ um **19.30 Uhr** mit einer Finissage beendet.

Wir laden zu beiden Veranstaltungen herzlich ein!  
Der Eintritt ist frei.



**Ausstellungsdauer:**

27.11.2009 bis 15.04.2010

Öffnungszeiten:

Di, Mi 9.00 -12.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Sonntag, 07.03.2010, 10.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 15.04.2010, 14.00 bis 22.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auch Führungen nach Vereinbarung

Infos: 02237/922170

[susanne.harke-schmidt@stadt-kerpen.de](mailto:susanne.harke-schmidt@stadt-kerpen.de)